

folgenden Zeiten ziehen wollen / ist solches nur (de Ecclesia florente) von dem freyen Zustande der Kirchen zu verstehen / da die Reinigkeit ihrer Lehre durch die Keger nicht verdunckelt / noch die Verfolger ganz untergedrucket wird; auff welche Art die Kirche in den ersten Seculis Gott lob! auch sichtbar gnung gewesen / wie wir gar gerne gestehen / und deshalben Wiederpart keine Zeugnisse p. 17. hätte anführen dürffen; denn wie ihre Lehre zu erst durch die Verfolger nicht hat untergedrucket werden können; also ist sie auch hernachmals durch die Keger nicht verdunckelt / sondern vielmehr erleutert worden; obgleich allmählich (19.) bey einem und dem andern Lehrer sich da und dort einige Fleckchen angefeket haben / welche nach den ersten fünf Seculis ie länger ie mehr zugenommen / bis endlich die Päbstliche Finsterniß im siebenden und folgenden Seculis vollends erfolget. Gleicher Gestalt ist nach der Reformation des seel. Herrn Lutheri die wahre Catholische Kirche wiederumb Gott lob! an denen Orten sichtbar worden / an welchen die Reinig-

keit

(19.) Vid. infra §. 23.